

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **21 (1903)**

Heft 350

PDF erstellt am: **20.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnements:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2<sup>tes</sup> Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**  
Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.  
Prix du numéro 10 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.</b> Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.</b> Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Offizielle und private Diskontsätze. — Seidenzucht in Serbien. — Mannheims Handel. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1903. 9. September. Die Firma **Emil Bachofen** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 40 vom 2. Februar 1903, pag. 157) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. September. Die Aktionäre der **Zürcher Eisenbahnbank** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 265 vom 26. Juli 1900, pag. 1063) haben in der Generalversammlung vom 22. August 1903 ihre Statuten revidiert. Die Gesellschaft bezweckt: a. Beteiligung bei Transport-Unternehmungen und Gesellschaften für Nutzarmachung der Elektrizität; b. Erwerbung, Beleihung und Verwertung von Aktien und Obligationen von Transport-Unternehmungen und Elektrizitätsgesellschaften aller Art, sowie von Titeln, welche in der Folge an die Stelle solcher Obligationen und Aktien treten können; c. Betreibung aller gewöhnlichen Bankgeschäfte, soweit sie zur Erreichung der sub a und b. aufgezählten Zwecke dienlich und erforderlich sind. Eine weitere Aenderung berührt die bisher publizierten Bestimmungen nicht. Der Verwaltungsrat hat dem Wilhelm Caspar Escher, von Zürich, in Zürich II, Unterschrift, und an Dr. Rudolf von Schutthess, von Zürich, in Zürich I, Prokura erteilt. Jeder zeichnet kollektiv mit einem andern Berechtigten für die Gesellschaft. Die Kollektiv-Prokura des Walter Kraft ist infolge dessen Austrittes erloschen.

9. September. Die Inhaberin der Firma **Frau Louise Wagner** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 306 vom 3. August 1903, pag. 1221) firmiert künftig **Fr. L. Wagner**.

9. September. Die Firma **J. J. Sigg, Lith.**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 167 vom 7. Mai 1901, pag. 665) erteilt Prokura an Eugen Sigg, von und in Winterthur, den Sohn des Firma-Inhabers.

9. September. Inhaber der Firma **Alb. Linsi** in Uster ist Albert Linsi, von Pfäffikon, in Uster. Fabrikation von Webehlattzähnen. An der Winterthurerstrasse.

9. September. Die Firma **Hermann Weill & C<sup>o</sup>** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1902, pag. 5) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Sölibhofstrasse 14.

9. September. Carl Albert Grüssy, von Zäziwil (Bern), und Heinrich Tröger, von Wallenstadt (St. Gallen), beide in Altstetten, haben am 7. September 1903 unter der Firma **C. A. Grüssy & C<sup>o</sup>** in Altstetten eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Carl Albert Grüssy, und Kommanditär ist Heinrich Tröger, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 40,000 (Franken vierzigtausend). Ingenieur-Bureau und Bauunternehmung. An der Güterstrasse.

10. September. Unter der Firma **Zürcher Kredit-Genossenschaft** hat sich mit Sitz in Zürich eine Genossenschaft gebildet zur Förderung und zum Schutze des allgemeinen und des Kredites ihrer Mitglieder insbesondere. Die Statuten datieren vom 10. Dezember 1902. Als Mitglied der Genossenschaft können alle handlungsfähigen, in bürgerlichen Rechten und Ehren stehenden Personen beider Geschlechter, sowie juristische Personen, die im Kanton Zürich wohnen, oder dasselbst Liegenschaften oder Geschäfte besitzen, aufgenommen werden. Beitrittserklärungen sind an die Verwaltung zu richten; über die Aufnahme entscheidet die Kreditkommission, bei Verweigerung der Verwaltungsrat. Jedes Mitglied hat eine Eintrittsgebühr von Fr. 50 zu entrichten und mindestens einen Stammanteil von Fr. 1000 zu übernehmen, welcher sofort ganz oder zu den festgesetzten Raten einbezahlt werden kann. Mitglieder, für welche die Genossenschaft Darlehen verbürgt, haften ausser einem Stammanteil von Fr. 1000 noch für weitere Fr. 1000 für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Ausser den genannten Verpflichtungen ist jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ausgeschlossen und dafür nur das Vermögen der Genossenschaft haftbar. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, durch den Tod des Genossenschafters oder durch Ausschluss. Der Austritt ist nur gegen vorherige einjährige Ankündigung je auf Neujahr zulässig. Weitere Einschränkungen des Austrittsrechtes stehen der Generalversammlung zu. Ein zur Mitgliedschaft fähiger Erbe kann mit Zustimmung der Miterben innert Monatsfrist Rechte und Pflichten eines verstorbenen Genossenschafters übernehmen. Der Ausschluss erfolgt durch die Generalversammlung. Das ausscheidende Mitglied oder dessen Rechtsnachfolger haben Anspruch auf Rückzahlung des Nominalbetrages des Anteilscheines, sofern nach Massgabe der Jahresrechnung das Stammkapital nicht zur Deckung von Verlusten herbeigezogen werden muss. Ueberschreitet die Garantleistung der Genossenschaft für ein einzelnes Mitglied die Summe von Fr. 20,000, so steht dem Verwaltungsrate die Befugnis zu, unter Berücksichtigung der Unterpfandsqualität nach seinem Ermessen von dem betreffenden Genossenschaftler die Einzahlung weiterer Stammanteile zu verlangen und dessen Haftbarkeit über die oben bestimmte Höhe zu beschliessen. Das kreditnehmende Mitglied hat zur Aufrechterhaltung des Reservefonds von dem ihm durch die Genossenschaft gesicherten Kapital-

betrage jährliche Einzahlungen von höchstens 1/4% dieses Betrages an die Genossenschaft oder an eine andere dafür bezeichnete Kassastelle zu leisten. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus 15—25 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat, die Kredit- und die Kontrollkommission, sowie der Verwalter. Publikationsorgan der Genossenschaft ist das Amtsblatt (Tagblatt) der Stadt Zürich. Namens der Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident des Verwaltungsrates je mit dem Verwalter kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Joh. Jakob Bucher, Rechtsanwalt, von Stadel, in Zürich II, Präsident; Alois Steinbrunner, Direktor, von Zürich, in Zürich II, Vizepräsident; Eduard Böschenstein, von Stein (Schaffhausen), in Zürich III, Aktuar; Eduard Boos-Jegher, von Zürich, in Zürich V; Johannes Kläusli, von Zürich, in Zürich III; Jacob Bühler, von Zürich, in Zürich II; Adolf Franceschetti, Baumeister, von Zürich, in Zürich V; Ulrich Karrer, Notar, von Zürich, in Zürich I; Jacques Gassmann, Kaufmann, von Zürich, in Zürich I; Ferdinand Hardmeier, von Zürich, in Zürich IV; Adolf Stolz, Kaufmann, von Zürich, in Zürich I; Peter Jecklin, von Zürich, in Zürich I; Johannes Senn, von Auenstein (Aargau), in Zürich III; Friedrich Berbig, Glasmalerei, von Zürich, in Zürich II; und Robert Dietrich, Kaufmann, von Zürich, in Zürich II. Als Verwalter wurde gewählt: Heinrich Wiederkehr, Rechtsbureau, von Zürich, in Zürich I. Geschäftslokal: Stadelhoferstrasse 7, Zürich I.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**

**Bureau de Fribourg.**

1903. 9. septembre. Fidèle et Louis Vigiino, de Ronco (province de Turin, Italie), domiciliés à Fribourg, ont constitué en cette ville sous la raison **Vigiino frères**, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1900. Genre de commerce: Fonderie de cloches en tous genres. Bureau et magasin et atelier: Rue du Musée n<sup>o</sup> 17.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1903. 3. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Broggi & Appiani** in Basel (S. H. A. B. Nr. 355 vom 3. Oktober 1902, pag. 1418) ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolge dessen von Amteswegen gestrichen.

9. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. R. Opplinger & Sohn** in Basel (S. H. A. B. Nr. 244 vom 28. September 1897, pag. 1001) hat sich infolge Todes des Gesellschafters Abraham Rudolf Opplinger aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «P. Opplinger».

9. September. Inhaber der Firma **P. Opplinger** in Basel ist Paul Opplinger-Kiefler, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. R. Opplinger & Sohn». Natur des Geschäftes: Handel mit Eisen zu Banzwecken. Geschäftslokal: Viaduktstrasse.

9. September. Aus dem Vorstand und der Direktion der **Genossenschaft** unter der Firma **Verband schweiz. Konsumvereine** in Basel (S. H. A. B. Nr. 210 vom 30. September 1893, pag. 856) ist Johann Friedrich Schär ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde gewählt: Wilhelm Bärwart, von und in Basel, welcher kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten zur rechtsverbindlichen Unterschrift befugt ist.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1903. 8. September. Die von der Aktiengesellschaft **Schweizerisches Medicinal- u. Sanitätsgeschäft, Aktiengesellschaft, vorm. C. Friedr. Hausmann, Hechtopotheke** in St. Gallen, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 55 vom 23. Januar 1899, pag. 218) an Heinrich Oberholzer erteilte Kollektivprokura ist infolge Austrittes mit heute erloschen.

9. September. Die Firma **W. Münch** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 23. Februar 1883, pag. 185) ist infolge Association erloschen.

Andreas W. Münch und August Otto Münch, von Birwinken, in St. Gallen, haben unter der Firma **W. Münch** n. Sohn in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1903 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **W. Münch** übernimmt. Gold- und Silberwaren-Lager und Werkstätte. Goliatgasse 10.

9. September. Die Firma **R. Mattli** in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 65 vom 20. Februar 1902, pag. 257) ist infolge Ablebens von R. Mattli erloschen.

Inhaber der Firma **Karl Speidel Nachf. v. R. Mattli** in St. Margrethen ist Karl Speidel, von Walzenhausen, in St. Margrethen. Baugeschäft. Geschäftslokale in St. Margrethen, Walzenhausen und Staad. Die Firma erteilt Prokura an Carl Bertschi, Buchhalter, von Dürrenäsch (Kt. Aargau), in St. Margrethen.

**Aargau — Argovie — Argovia**

**Bezirk Rheinfelden.**

1903. 9. September. In der Firma **Doge & Cie.** in Rheinfelden (S. H. A. B. 1902, pag. 1202) ist folgende Aenderung zu konstatieren: Der Kommanditär **Hermann Ochsenhein** erhöht seine Kommandit-Einlage von Fr. 75,000 auf einhunderttausend Franken (Fr. 100,000).

**Waadt — Vaud — Vaud**

**Bureau de Lausanne.**

1903. 7. septembre. La raison **O. Perrinjaquet**, à Lausanne (café-brasserie de la Métropole) (E. o. s. du c. du 24. janvier 1900), est radiée ensuite de remise de commerce.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

**Marken. — Marques.**

**Eintragungen. — Enregistrements.**

N° 16345. — 7 septembre 1903, 6 h.

E. Hercod, pharmacie St. Martin, fabricant,  
Vevey (Suisse).

**Liniment adoucissant pour soins de la peau.**



N° 16346. — 7 septembre 1903, 6 h.

E. Hercod, pharmacie St. Martin, fabricant,  
Vevey (Suisse).

**Dépilatoire, breuvage pour vaches vélées, bitter  
ferugineux et produits pharmaceutiques en  
général.**

(Transmission du n° 2987 de A. Caspari.)



N° 16347. — 7 septembre 1903, 6 h.

E. Hercod, pharmacie St. Martin, fabricant,  
Vevey (Suisse).

**Pastilles contre la toux.**



Nr. 16348. — 7. September 1903, 6 Uhr.

Fabrik für Gummilösung A.-G. vormals Otto Kurth,  
Offenbach a. M. (Deutschland).

Gummilösung, Gummikitt, Gummizement, Gummigrau, Reparaturkästchen und Reparatutuis für Pneumatikreifen, Reifendichtungsmittel, Kettenschmiere, Lampenöl, Schmieröl, Emaillelack, Putzereme, Emaillepolitur, gummierte Leinwandstoffe, Vergoldpulver, Adhäsions- und Konservierungsfett für alle Arten von Treibriemen, Farbendeckmittel, Tinten-, Schwärzen-, Appreturen-, Crèmes-, Wachse-, Wicse-, Lacke und alle weiteren Polier-, Deck-, Ausfüll-, Färb- und Glättmittel zur Oberflächenbehandlung von Ledern aller Arten, Gelbdoppelfarben zum Färben der Stiche in gelbedoppelten Schuhen, öl-schützende Lederanstriche, Pech, Steifmittel für Stoskappen, Riesterkitt, Auffrischungöl für Zuschneidebretter, Fliegenleim, Stempel-farbe, Isolierlacke für elektrische Leitungen, Firnisse, gewaschene Rohgummis, feste und flüssige Gummi- und Guttaperchamischungen, Kitte, Fleckenwasser, Klebemittel, gummierte und geklebte Leinen und Filzstoffe.



Nr. 16349. — 8. September 1903, 8 Uhr.

Leonard Schade van Westrum, Fabrikant,  
Berlin (Deutschland).

**Mittel zur Verhütung von Staubbildung sowie von  
Staubexplosionen.**

**Westrumit.**

N° 16350. — 8 septembre 1903, 8 h.

C. Meyer-Graber, fabricant,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

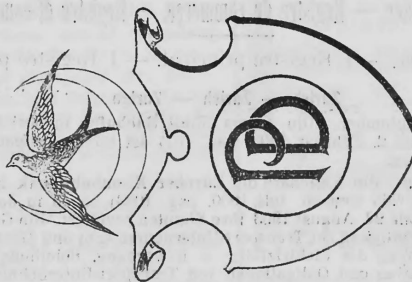
**Montres, parties de montres et étuis.**

**INITIATIVE**

N° 16351. — 8 septembre 1903, 8 h.

Paul Duveluz, négociant,  
Lausanne (Suisse).

**Spécialité de cognacs fins et denrées coloniales.**



Nr. 16352. — 9. September 1903, 8 Uhr.

Jules Kuhn & Co, Fabrikanten,  
Zürich (Schweiz).

**Speise-Essigessenz.**

(Uebertragung von Nr. 7229 von Woodtli & Kuhn.)



MARQUE DÉPOSÉE

N° 16353. — 9 septembre 1903, 8 h.

Bouchar, négociant,  
Genève (Suisse).

**Timbres-remise.**



Nr. 16354. — 9. September 1903, 11 Uhr.

Albert Levy, Inhaber der Firma Ardath Tobacco Company, Fabrikant,  
London (Grossbritannien).

**Tabak, verarbeitet oder unverarbeitet.**

**STATE EXPRESS**

Nr. 16355. — 9. September 1903, 11 Uhr.

Albert Levy, Inhaber der Firma Ardath Tobacco Company, Fabrikant,  
London (Grossbritannien).

**Tabak, verarbeitet oder unverarbeitet.**

**ARDATH**

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle  
Offizielle und private Diskontsätze.**

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langfristige Accepte.)

1903	Schweiz		Belgien		Deutschland		Holland		Malland		London		Paris		Wien		St. Petersburg		New-York on call
	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	
4. Juli	4	3 1/4	8	2 1/4	4	2 7/8	8 1/2	3 1/2	5	4	8	2 1/2-2 3/4	8	2 1/2	8 1/2	2 11/16-2 3/4	4 1/2	4 1/2	8-2 3/4
11. "	3 1/2	8	8	2 1/4	4	2 3/4	8 1/2	3 1/2	5	4 1/2	8	2 1/2-2 3/4	8	2 1/2	8 1/2	2 3/4	4 1/2	4 1/2	2 1/2-3 1/2
18. "	3 1/2	8	8	2 1/4	4	8	8 1/2	3 1/2	5	4	8	2 1/2-2 3/4	8	2 1/2	8 1/2	2 3/4	4 1/2	4 1/2	3
25. "	3 1/2	8	8	2 1/4	8 1/2	3	8 1/2	3 1/2	5	8 1/2	8	2 1/2-2 3/4	8	2 1/2	8 1/2	2 10/16-3	4 1/2	4 1/2	2 1/4
1. August	3 1/2	8-3 1/4	8	2 1/4	4	3 1/4	8 1/2	3 1/2	5	8 1/2	8	2 1/2-2 3/4	8	2 1/2	8 1/2	3-3 1/2	4 1/2	4 1/2	2 1/2
8. "	3 1/2	3 1/4	8	2 1/4	4	8 1/4	8 1/2	3 1/2	5	8 1/4	8 1/2	2 1/2-1 11/16	8	2 1/2	8 1/2	2 3/4-2 1/2	4 1/2	4 1/2	2 1/2
15. "	3 1/2	3 1/4	8	2 1/4	4	8 1/4	8 1/2	3 1/2	5	8 1/4	8	2 1/2-2 3/4	8	2 1/2	8 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/2	1 3/4
22. "	3 1/2	8 1/4	8	2 1/4	4	8 1/4	8 1/2	3 1/2	5	4	8	2 1/2-1 10/16	8	2 1/2	8 1/2	3 1/2-3 1/2	4 1/2	4 1/2	1 1/2
29. "	4	3 1/2	8	2 1/4	4	8 1/4	8 1/2	3 1/2	5	4	8	2 1/2-2 3/4	8	2 1/2	8 1/2	3 1/2-3 1/2	4 1/2	4 1/2	1 3/4
5. September	4	3 1/2	8	2 1/4	4	8 1/4	8 1/2	3 1/2	5	8 1/2	4	2 1/2-3 1/2	8	2 1/2	8 1/2	3 1/2-3 1/2	4 1/2	4 1/2	1 1/4-2

\* Für dreimonatliche Papiere.

† Die schweiz. Emissionsbanken haben zwar als offiziellen Privatsatz noch 3 1/4 % beibehalten, diskontieren aber selbst nicht unter 8 1/2 %.

**Verschiedenes — Divers.**

**Seidenzucht in Serbien.** Die klimatischen Verhältnisse Serbiens sind der Seidenraupenzucht durchaus günstig. Namentlich findet die wichtigste Vorbedingung für die Seidenraupenzucht, nämlich der Maulbeerbaum, fast überall in Serbien ein ihm gut zusagendes Klima. In alten Zeiten soll die Seidenraupenzucht in Serbien daher sehr stark verbreitet und fast in jedem Bauernhause anzutreffen gewesen sein.

Aber wie in Europa überhaupt, so wurde dieser Betriebszweig auch in Serbien etwa seit 1886 durch die Fleck- und Körperchenkrankheit der Seidenraupen heimgesucht und infolgedessen allmählich aufgegeben. Neuerdings aber ist man dank dem système cellulaire von Pasteur im stande, diese Krankheit wirksam zu bekämpfen, und so hat die Seidenraupenzucht neuerdings in Serbien wieder grosse Fortschritte gemacht. Im Jahre 1899 haben sich zwei Unternehmer zusammengeschlossen und von der Regierung gewisse Konzessionen erhalten. Sie haben dafür die Verpflichtung, an die Bevölkerung nach dem Pasteurschen System gewonnene Eier unentgeltlich zu verteilen; dagegen haben sie das ausschliessliche Recht, die im Lande gewonnenen Kokons zu bestimmen, festgesetzten Preisen und Bedingungen zu erwerben. Nachdem die Unternehmer in Lapovo eine Seidenspinnerei errichtet hatten, wurde ihnen auch Steuerfreiheit für die Zeit ihrer Konzession gewährt. Letztere dauert bis zum Jahre 1910 und gilt für ganz Serbien. Auch der Bevölkerung wurde von der Regierung vollständige Steuerfreiheit für Einnahmen aus der Seidenraupenzucht gewährt. Im Jahre 1903 wurden bereits 200 kg Eier kostenlos an die Bevölkerung verteilt.

Der Erlös der Seidenraupenzucht für Kokons bezifferte sich im Jahre 1900 auf Fr. 255,248, im Jahre 1901 auf Fr. 291,368, im Jahre 1902 auf Fr. 378,353.

— **Mannheims Handel.** Nach dem Jahresbericht der Handelskammer für den Kreis Mannheim für das Jahr 1902 ist der Gesamtverkehr des Platzes nicht weiter zurückgegangen, aber der Zuwachs beträgt nur 0,67 % und ist nur entstanden infolge einer Verkehrssteigerung des Rheinaubahns und einer Zunahme des hadischen Bahnverkehrs, während der Verkehr im

Handels- und Industriehafen um 5,6 % gegen 1901 weiter zurückgegangen ist. Dieser Rückgang ist zu einem geringen Teil auf die ausnahmsweise günstigen Wasserstandsverhältnisse oberhalb Mannheims zurückzuführen, die dem Mannheimer Hafen zugunsten von Karlsruhe, Kehl und namentlich Strassburg einen Teil des Verkehrs entzogen haben. Den grösseren Einfluss auf die unbefriedigende Gestaltung des Verkehrs schreibt der Bericht der Unsicherheit der wirtschaftlichen Lage zu, wodurch der Unternehmungsgestalt gelähmt sei und der kaufmännische wie industrielle Wagemut unübersteiglichen Hindernissen begegne. Der Gesamtgetreideverkehr Mannheims war um 170,179 t grösser als im Jahre 1901; es hat sich damit der Ziffer des bis heute stärksten Jahres 1898 bis auf etwa 46,000 t wieder genähert. Das Anwachsen war am grössten beim Wasserverkehr (+ 101,240 t), der mit 986,592 t die höchste bisher beobachtete Ziffer überschritten hat. Einen erheblichen Ausfall zeigt der Bahnverkehr in Hafer (— 4022 t) und die Zufuhr von Mais zu Wasser (— 16,431 t). Der Gesamtverkehr Mannheims, wie er sich innerhalb der durch die Eingemeindung von Käferthal, Waldhof und Neckarau vergrösserten Gemarkung der Stadt, einschliesslich Rheinau entwickelt hat, ergab im Jahre 1902: 10,09 Mill. Tons gegen 10,02 Mill. Tons im Jahre 1901.

**Ausländische Banken. — Banques étrangères.**

Deutsche Reichsbank.		Banque de France.			
31. August.	7. Sept.	31. August.	7. Sept.		
Mark	Mark	fr.	fr.		
Metalbestand	994,084,000	926,187,000	Notencirkulation	1,197,866,000	1,187,637,000
Wechselportef.	814,538,000	798,551,000	Kurzf. Schulden	542,571,000	517,162,000
		3 septembre.		10 septembre.	
		Encaisse mé-		Circulation de	
		tallique		billets.	
		Portefeuille		Comptes cour.	
		3,667,186,729		4,239,898,955	
		677,007,072		646,188,834	
		3,650,551,265		4,170,116,810	
		487,537,972		579,954,329	

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

**Aktiengesellschaft Carl Weber in Winterthur.**

Die Tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Dienstag, den 6. Oktober 1903, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Aktionärzimmer des Casinos in Winterthur stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

**Tagesordnung:**

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Erneuerungswahl über drei in Austritt kommende Mitglieder des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz, der Gewinn- und Verlust-Konto und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 24. September an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Tit. Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 24. September bis 5. Oktober 1903 im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Winterthur, den 25. August 1903. (1819)

**Namens des Verwaltungsrates:**

Der Präsident: **Dr. R. Ernst.**  
Der Delegierte des Verwaltungsrates: **C. Weber-Sulzer.**

**Société des Biscuits lactés Bussy, à Vevey (Suisse).**

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi, 16 septembre 1903, à 2 1/2 h du jour, à l'Hôtel du Pont, à VEVEY. (1860.)

**Ordre du jour:**

- 1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
- 2° Lecture du bilan et du rapport du conseil d'administration.
- 3° Rapport des contrôleurs.
- 4° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
- 5° Nomination des contrôleurs.
- 6° Nomination d'un administrateur.
- 7° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée ci-dessus sont à retirer au siège de la Société contre le dépôt des titres d'ici au 24 courant. Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires dès ce jour au bureau de la Société, à Vevey.

Vevey, le 12 septembre 1903.

**Le conseil d'administration.**

**Gesellschaft für elektro-chem. Industrie in TURGI.**

Die auf Freitag, den 18. September einberufene X. ordentliche Generalversammlung findet erst Samstag, den 19. September statt. — Im übrigen verweisen wir auf unsere frühere Publikation. (1856.)

Gesellschaft für elektro-chem. Industrie:  
Der Verwaltungsrat.

**Süd-Amerika-Linie.**

Wir machen den Handelstand aufmerksam auf obige Dampferlinie, welche einen geregelten vierwöchentlichen Dienst zwischen Amsterdam und Dünkirchen einerseits und Montevideo, Buenos-Aires und Rosario andererseits unterhält, mit sehr billigen Seefrachten und Durchfrachten nach den Hauptplätzen Argentiniens. Interessenten helfen sich zu wenden an **Hediger & Co., Basel.** (1742)

**Ausschreibung.**

Ueher Lieferung nachbezeichneter Bestandteile für das neue Artilleriematerial wird Konkurrenz eröffnet: Radnaben, Radreife, Radschrauben, Munitionskasten, Panzerhülle, gepresste Gestellrahmen, hohle Achsen, Stahldrahtrahmen, Radbüchsen aus Phosphorbronze, Hanfgruten.

Nähere Details finden sich im Inseratenteil des Schweiz. Bundesblattes vom 26. August, 2. und 9. September 1903.

Eingabetermin bis 19. September 1903.

Thun, den 26. August 1903.

Direktion der eidg. Konstruktionswerkstätte.

**Kanton Graubünden**

3 % Anlehen von 1897, Serie B, Nr. 1 — 20,000  
**Fr. 10,000,000.**

**I. Auslosung, 1. September 1903.**

Zur Rückzahlung auf 1. Oktober 1903 sind nach Massgabe des Anlehensvertrages folgende 177 Obligationen von je Fr. 500 ausgelost worden:

Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
90	1729	3934	5896	7490	10271	13332	15155	17869
168	1743	4005	5948	7581	10656	13337	15169	17895
181	1802	4205	5987	7732	10817	13344	15396	18014
208	1853	4250	6168	7774	11130	13368	15468	18040
251	1895	4399	6294	7813	11134	13370	15604	18144
361	2285	4436	6350	8135	11159	13439	15673	18299
371	2438	4577	6387	8162	11202	13466	16004	18525
427	2444	4627	6429	8410	11213	13793	16167	18641
457	2549	4636	6461	8745	11469	14021	16446	18867
464	2752	4823	6479	8994	11637	14085	16476	18889
503	3120	4826	6496	9096	11700	14123	16656	18922
537	3263	5322	6513	9265	11735	14307	16724	19071
552	3307	5504	6620	9451	11794	14369	16811	19160
737	3432	5505	6623	9628	11834	14397	16855	19214
755	3520	5558	6825	9640	11927	14710	17158	19285
983	3556	5574	7000	9648	12178	14739	17198	19382
1124	3574	5610	7008	9777	12328	14806	17384	19613
1244	3771	5708	7113	9933	12347	14869	17522	
1372	3813	5709	7117	10045	12427	14896	17680	
1694	3863	5737	7462	10224	13306	15051	17867	

Mit 1. Oktober 1903 hört die Verzinsung dieser Titel auf. (1851.)  
Chur, den 8. September 1903.

Das kantonale Finanzdepartement.

**Schweiz. Kaufmännischer Verein,**

**Verband**

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Sihlstr. 20.

von 63 kaufmännischen Vereinen.

Filialen in Basel, Bern, Gené, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, London u. Paris.

Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den Handelshäusern, Kanzleien und Verwaltungen für Verschaffung von Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche tüchtige Bewerber. Genaue Information über jeden einzelnen Kandidaten. Specialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären. (636)

**Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.** Alleinige Inseraten-Annahme des «Schweizerischen Handelsblattes».

# Ediktal-Aufforderung.

Es wird vermisst: Obligation Nr. 19964 von Fr. 1000 mit Coupons per 4. April 1903 u. ff. auf die Schweizerische Volksbank in Bern, lautend auf den Namen des Herrn Peter Andri, von Ueberstorf, in Blättlihaus bei Thörlihaus.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, innert der Frist von sechs Monaten seine Rechte an demselben bei der Schweizerischen Volksbank in Bern geltend zu machen, ansonst die erwähnte Obligation als entkräftet angesehen und der Gegenwert an Andri ausgehändigt wird. [1847]

Bern, den 8. September 1903.

Schweizerische Volksbank:  
Krebs. pp. F. Brunner.

# Worbenbad bei Lyss.

Ausgezeichnete, best eingerichtete Bäder und Douchen. Quelle ist punkto Heilkraft gegen Rheumatismen unübertroffen. Grosser, schattiger Garten, sowie prächtige und geschützte Parkanlagen mit hübschen Schattenplätzen. — Gute Betten, sorgfältige Küche, feine Weine. — Billige Preise. — Telefon. — Kurarzt. — Prospekte gratis und franko zur Verfügung. — Vom 1. Juni an regelmässiger Omnibusverkehr mit Bahnhof Lyss und täglich einmal, von Biel. Abfahrt um halb 2 Uhr beim Restaurant Schweizerhaus durch Fuhrhalter Arni-Schrenk. — Bestens empfiehlt sich

[1080]

Frau B. Zumstein-Stettler.

# Erben-Aufruf.

Aus dem Nachlasse des am 6. Mai 1900 in Zürich verstorbenen Joh. Georg Schibel, Taubstummenlehrer, liegt bei der Gerichtskasse Zürich der Betrag von Fr. 20,320. 29 deponiert zu Händen der Intestaterben.

Die Intestaterben sind bekannt mit Ausnahme allfälliger Nachkommen des am 13. April 1827 gebornen Christoph Friedrich Schibel, Sohn des Schuhmachers Jh. Georg Schibel, von Böblingen, durch Beschluss des Amtsgerichtes Böblingen vom 21. Juli 1897 als tot erklärt.

Diese allfälligen Nachkommen des Christoph Friedrich Schibel werden nun aufgefordert, sich bei unterzeichnetem Gerichte bis spätestens den 15. Oktober 1903 zu melden und ihre Ansprüche an den deponierten Betrag geltend zu machen. Nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist würde angenommen, es seien keine Nachkommen des Christoph Friedrich Schibel vorhanden und es könne der deponierte Betrag an die bekannten Intestaterben herausgegeben werden. [1793]

Zürich, den 26. August 1903.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abt.,  
Der Gerichtsschreiber:

H. Hofmann.

# Laboratoires Sauter,

Genève et Bellegarde.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le lundi, 21 septembre 1903, à 5 heures de l'après-midi, aux Laboratoires des Charmilles, Route de Lyon, 57.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1902/1903.
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3° Discussion et votation sur les rapports et sur leurs conclusions.
- 4° Nomination d'un administrateur en remplacement de M. Louis Sauter décédé.
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1903/1904.

NB. 1° Tout actionnaire a le droit d'assister à l'assemblée générale moyennant le dépôt de ses actions cinq jours auparavant à la caisse de la société ou au Comptoir d'Escompte.

2° Le dépôt peut être remplacé par une déclaration de possession. Des formulaires seront envoyés sur demande.

3° Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs de comptes seront dès le 12 courant à la disposition des actionnaires au siège de la société.

4° Les coupons peuvent être touchés de suite après l'assemblée à la caisse de la société. [1841]

Genève, le 1<sup>er</sup> septembre 1903.

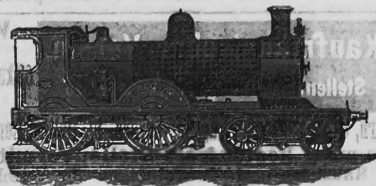
Au nom du conseil d'administration:  
Th. Fuog, président.

# Blau Asbest

THE CAPE ASBESTOS COMP. LTD., Turin, London, Kimberley.

Spezialität:

Blau Asbest-Patent-Matratzen und Isolierschnüre für jegliche Isolierzwecke.



Patent Nr. 19285.

Ueber 1,500,000 Quadratmeter im Gebrauch bei Marine, Eisenbahnen, Dampfschiff-Gesellschaften etc.

Ausser-obigen Spezialitäten Fabrikation jeder Art Asbest-Gummi-Waren.

General-Vertreter für die Schweiz:

E. Züblin, Genf, Rue Chantepeulet, 3.

Anerkannt beste, bequemste, reinlichste, dauerhafteste u. leichteste abnehmbare Isolierung. (151)

# Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Aarau: Oscar Keller, Notar. Inkasso, Rechtsbureau.  
Aargau: Mägenwyl bei Baden. A. Boh, Notar. Inkasso u. Rechtsbureau.  
Basel: Dr. Barchard & Stückelberg, Notarial- & Advokatur, Aeschenvorstadt 6. — Dr. Otto Lutz, Advokaturbureau, 86, Aeschenvorstadt.  
Bern: C. Tenger, not. Réconvements. — A. Bauer & Co, Auskünfte, Spedit., Inkas. — Confidanta. A. Gugger, Anskunfts- und Rechtsbureau, Schweiz. Zentralstelle für Betreibungen und Prozesse. — Emil Jenal, Internationales Handelsauskunfts-bureau.  
Biel: Dr. J. Courvoisier, avocat.  
Brille: C. Hoffmann, Advokatur n. Inkasso.  
Brille: A. Andry, notaire, rens<sup>ts</sup> comm.  
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, notaire, encaiss<sup>r</sup>, recouv<sup>r</sup>, rens<sup>ts</sup>, etc.  
Olaur: Peter Bauer, Inkasso, Rechtsvertretungen in Betreibungen, Konkursen, Accomodem, kommerz. Streitigkeiten etc. — Joh. Hartmann, Inkasso n. Rechtsbureau. — J. Jenal, Inkasso, Informationen.  
Davos: P. Salzgeber, Advokatur n. Ink. — F. Fischel: A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso- u. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.  
Fribourg: E. Biehlmann, avocat. Conteneux, recouv<sup>r</sup>. Corresp. allem. et franç.  
Genève: Herren & Gschwedi. Maison fondée en 1872. Renseignements et réconvements sur tous pays. Brevets d'invention. Tarif sur demande. — L. Barrès, Bd du théâtre 7. Remises de commerce, v<sup>ts</sup> d'immen<sup>bl</sup>, rens<sup>ts</sup>, recouv<sup>r</sup>.  
Gränichen-Aarau: Stricmann & Sandmoler, Rechts- u. Inkasso-Bureau.  
Kreuzlingen: Dr. A. Dencher, Advokat.  
Kraussnau: E. Glas-Chollet, agence com<sup>l</sup>. — Dr. G. de Weisz, avocat. 18, R. Haldimand.  
Lesclapart: Dr. L. Barolet & Haldimann, avocats.  
Lugano: Dr. E. Huber, deutsch. Fürspr. — Adolfo Schäfer, Repräsentante. Handelsauskünfte, Inkass, Vertretungen etc.  
Luzern: Conrad Frank, Inkasso u. Inf. — Frau Renner, Inkasso und Rechts-agenturbureau.

Monthey (Valais): J. Gilloz, ag<sup>t</sup> d'affaires. Réconvements et Renseignem<sup>ts</sup>.  
Montreux: L. Chalot, agent de réconvements jurid. contentieux.  
Morges: A. Butolf, agent d'affaires patenté. Agence de renseignements commerciaux.  
Moutier: A. Monnin, notaire. Réconvements, rensig<sup>ts</sup>, assurances, naturalisat<sup>n</sup>.  
Muri: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.  
Neuchâtel: Dr. Francis Manier et Dr. Edmond Berthod, avocats et notaire.  
Rheinfelden: O. Mahrer, Notariats- u. Rechtsbureau, Inf., Ink., Konkursachen.  
St. Gallen: Otto Baumann, Inkasso- und Informationsbureau, Rechtsagentur; Geschäftsführer des Vereins Creditreform. — A. Härtsch, Anwalt- u. Inkassobureau. Informationen für die ganze Schweiz. Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen, Appenzell l.-Rh. u. A.-Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsreisender. — A. Taschler-Maron, patent. Rechtsagent. Inkass. n. Vertretung in Konkursen etc. — Dr. jur. V. Wellauer, Advokatur.  
Schwyz: Agenturen- & Inkasso-Bureau Michael Ehrler, 80jähr. Praxis. — Rüssnacht: Dr. J. Biber, Advokat. n. Inkasso. Vertr. f. ganze Centralschweiz.  
Sierre (Siders): O. de Gastonay, av. et not.  
Solothurn: H. Guelbert, Internat. Inf.- u. Inkassobureau. Verein Kreditreform. — Dr. B. Marti, Advokat und Notariat, Inkasso. — Urs von Arx, Advokatur u. Inkasso.  
Spiez: Joh. Jost, Not. Vertretung, Ink. Thal (St. Gallen): Dr. G. Roth, Advokat. Thun: Günter & Sohn, Not., Inkass, Inf. Vallerbe: Julliet, Jules, not. et greffier. Wallenstadt: J. Bärer, B'agentur, Ink. Weinfelden (Thurgau): Dr. H. Eiliker, a. Gerichtspräsident, Rechtsanwalt. Advokatur- u. Inkassobureau.  
Yverdon: J. Wilkommet, agent d'affaires.  
Zürich I: J. G. Arnold, Rechtsbureau. — Dr. Brenwald, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 110, Advokatur, Inkasso, Inform. — Dr. L. Peyer, Advokat. Bahnhofstr. 69.

# Zu verkaufen: Werkzeugmaschinen.

- 1 Revolvermaschine mit 54 mm Spindelbohrung, Pumpe, Friktionsdeckenvorgelege, Materialvorschub etc. dazu 1 Universalspannfutter von 230 mm Durchmesser, 2 Gewindeschneidköpfe, Stahl u. Bohrbalzer, Spann- und Klemmfutter, Fabrikat Warner & Swasey.
  - 1 Schnellbohrmaschine, 2spindelrig, mit Deckenvorgelege, Bobrfutter für Bohrer bis 8 mm.
  - 1 Reform Werkzeugschleifmaschine für Fräsen.
  - 1 Doppelschleifmaschine.
  - 1 automatische Kaltsäge.
  - 1 Matrizenschleifmaschine, komplett, Fabrikat Pratt & Whitney.
  - 1 Gewindeschneidmaschine.
  - 1 Doppelschmiegelschleifmaschine mit elektrischem Antrieb.
  - Diverse Drehbänke.
- Offerten unter Chiffre Z P 7465 an die Annoncen-Expedition [1855] Rudolf Mosse, Zürich.

# Kapital.

Gesucht Fr. 10,000

zur Ablösung einer II. Hypothek innert Assekuranz auf Wohnhaus in Winterthur. Zins 4 1/2 — 5%, je nach Uebereinkunft. Pünktliche, solide Zinsen. Gef. Offerten unter Chiffre Z R 7467 an die Annoncen-Exped. Rudolf Mosse, Zürich. [1854]

# Zu verkaufen:

Wegen Betriebsänderung  
**2 Elektro-Motoren**  
1-1 1/2 HP, 50 Cycles, 1400 Touren, 200 Volt Spannung, erbaut von Wüst in Seebach. Preise sehr billig.  
Offerten unter Chiffre Z O 7464 an die Annoncen-Expedition [1853] Rudolf Mosse, Zürich.

Tüchtiger Kaufmann, Zürcher, mit eigenem Geschäft, Lagerräumen und Fuhrwerk, wünscht die

# Vertretung

(eventuell Depot) eines guten Hauses für Zürich und Umgebung zu übernehmen.  
Gef. Offerten sub Chiffre Z S 7443 an Rudolf Mosse, Zürich.

Vorzügliche garantiert reine  
**französische Tisch-WEINE**  
Lieferbilligst und franco  
B. DUMAS, Weinbergbes. in THEZAN  
AUS DER FRANKREICH  
Mustel gratis  
BUREAU für die Schweiz  
GENEVE 4, rue Gevray 4

(1731)

Suche Verbindung mit einer Bank oder Kapitalist zur Ablösung meiner Bank, weil sich diese Letztere mit einem Konkurrenz-Geschäft beteiligt. (1833).

Offerten unter Chiffre Z X 7348 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Für Erstellung eines hochwertigen Artikels der Lebensmittelbranche wird ein

# Kommanditär

mit einer Einlage von Fr. 40,000 gesucht. Suchender ist Fachmann und würde für rationelle Fabrikation, hohen Gewinn, sowie für die Einlage volle Garantie übernehmen.

Gef. Offerten sub Chiffre Z 4979 Z sind zu richten an Haasenstein & Vogler in Zürich. [1859]

# Vertrauens-Posten.

Energischer, selbständiger Kaufmann, kautionsfähig, durchaus vertraut mit der doppelten Buchhaltung und dem Kassawesen, bilanzkundig, deutsch und französisch korrespondierend, sucht passende Stelle, vorzugsweise auf dem Platze Bern. Spätere finanzielle Beteiligung nicht ausgeschlossen. [1861]

Gefällige schriftliche Offerten an Messmer & Henzi, Notare, Bern.

Das Bureau von  
**Chr. Tenger, Amtsnotar in Bern**  
befasst sich mit (1168)  
Betreibungs- und Konkursachen; Nachlassverträgen; An- und Verkauf von Bauterrain, Wohnhäusern, Villen, Hotels und Restaurants, industriellen Etablissements; Informationen, Vermögens- u. Liegenschaften-Verwaltung, Vertretung der Annoncen-Expedition  
**Rudolf Mosse, Zürich-Bern.**